www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 37
Mittwoch, 13. September 2023

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Vielfalt in Aidlingen

Unter diesem Motto
präsentieren sich am Samstag,
dem 16. September 2023
von 9 bis 14 Uhr
Vereine, Parteien und Institutionen aus
unserer Gemeinde.
Wir hoffen, dass die „Vielfalt“
an diesem Tag
das Marktgeschehen bereichern wird.
Alle Aussteller freuen sich auf Ihren
Besuch.

Grafiken: Alexandra Shkarupa/iStockphoto/Thinkstock

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0761/120 120 00**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende – 19./20. August 2023 – hat die Praxis Dr. Wack, Tübinger Straße 38, Waldenbuch, **Tel. 07157/20473**, für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Tierrettung

Tierrettung - Schönbuch e.V.
Notruf: 01573 44 49 730

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr
(24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 14. September 2023
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen

- Freitag, 15. September 2023
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

- Samstag, 16. September 2023
Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

- Sonntag, 17. September 2023
Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein

- Montag, 18. September 2023
Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn

- Dienstag, 19. September 2023
Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen

- Mittwoch, 20. September 2023
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle
Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen
71032 Böblingen, Landhausstr. 58
Tel 07031 / 2165-11
info@diakonie-boeblingen.de www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Starke Leistungen beim STADTRADELN

Frank Weinbrenner, Heike Maier, Bürgermeister Fauth, Gerd Bork, Armin Mannsdörfer

Die Bilanz des Stadtradelns 2023 in Aidlingen kann sich sehen lassen. Im Aktionszeitraum vom 02. Juli bis zum 22. Juli haben insgesamt 85 Radelnde in 8 Teams teilgenommen.
Gemeinsam wurden 29.254,6 Kilometer auf dem Rad zurückgelegt und damit rechnerisch 4,73 Tonnen CO2 eingespart.
Die vier fleißigsten Teilnehmer haben in diesem Jahr jeweils über 1000 Kilometer absolviert und durften sich deshalb bei einer kleinen „Siegerehrung“ über ein Geschenk der Gemeindeverwaltung freuen, das Bürgermeister Fauth auf dem Rathausplatz überreichte.

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung:

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.
Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patient*innen benötigt: zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten.

Worauf warten? Jeder Typ ist gefragt! Jetzt Blut spenden!

Nächster Termin:

Freitag, der 29.09.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Sonnenberghalle, Feldbergstraße 24
AIDLINGEN

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine
So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks: Vorteile für Spender*innen
(1) Nach der ersten Spende wird die Blutgruppe bestimmt. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten. **(2)** Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. **(3)** Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. **(4)** Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.
Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.
Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Einreichung von Bauanträgen

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Aidlingen weist darauf hin, dass Bauanträge in den Sitzungen des Technischen Ausschusses nur dann beraten werden können, wenn diese **mindestens 10 Arbeitstage vor dem Sitzungstermin** beim Bürgermeisteramt eingereicht sind.
Für die Beratung im Technischen Ausschuss müssen durch die Verwaltung verschiedene Vorarbeiten geleistet werden. Die Beratungsunterlagen müssen den Mitgliedern eine Woche vor dem Sitzungstag zugestellt sein.
Wir bitten die Bauherren und Architekten deshalb um Kenntnisnahme und Beachtung der nachstehenden Termine.

Sitzungstermin:	**Spätester Abgabetermin:**
Montag, 02.10.2023	Montag, 18.09.2023
Montag, 06.11.2023	Freitag, 20.10.2023
Montag, 04.12.2023	Montag, 20.11.2023

Bürgermeisteramt Aidlingen

„Warnmix“ aus „Cell Broadcasting“, Warn-App und Medien

Bundesweiter Warntag am 14. September 2023
Am Donnerstag, 14. September 2023, findet wieder ein bundesweiter Warntag statt. Wie letztes Jahr werden die verschiedenen Möglichkeiten des sog. „Warnmixes“ ausgelöst und die Bürgerschaft über verschiedene Wege gewarnt. Die Warnmethode „Cell Broadcasting“ ist jetzt fester Bestandteil des Warnmixes. Damit ist gemeint, *dass die Warnung direkt aufs Handy kommt; nahezu jedes Mobiltelefon wird damit erreicht, und das, ohne dass dazu eine besondere App installiert sein muss.* Um 11 Uhr wird bundesweit eine Warnung gesendet, um 11:45 Uhr folgt die Entwarnung.
Weitere Bestandteile des „Warnmixes“ sind die Warn-Apps (im Landkreis Böblingen „NINA“, die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes). In den Warn-Apps können nähere Informationen und Verhaltensweisen zum jeweiligen Ereignis nachgelesen werden. Generell sind alle Warnmedien wichtig, weil sie in ihrer Gesamtheit die volle Wirkung entfalten. Über die Handys werden große Teile der Bevölkerung erreicht, über die Warn-Apps können Infos vermittelt werden, ebenso über die Medien. Und Sirenen können die Bevölkerung nachts wecken, wenn Radio und Mobiltelefon aus sind.
Am 14. September wird also über den genannten „Warnmix“ gewarnt. Zentral ansteuerbare Sirenen sind im Landkreis aktuell nicht vorhanden. Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden hat sich der Landkreis Böblingen darauf verständigt, ein kreisweit einheitliches Sirenennetz aufzubauen. Dafür laufen die Planungen.
Für den bundesweiten Warntag gibt es eine extra Homepage, über die weitere Informationen abgerufen werden können (www.warnung-der-bevoelkerung.de). Es wird gebeten, am Warntag keine Rückmeldungen an Behörden oder an die Integrierte Leitstelle weiterzugeben. Für Notrufe steht die 112 gewohnt zur Verfügung. Es wird aber einen „Rückmeldekanal“ geben, über den man seine Erfahrungen mitteilen kann (www.warntag-umfrage.de).

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Donnerstag**, dem **21. September 2023**, um **19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – **öffentlichen** – Sitzung des **Gemeinderats**.

T A G E S O R D N U N G :

1. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
2. Polizeiposten Maichingen
   - Kriminalstatistik
3. Bebauungsplanverfahren „Unterm Wäldle“
   - Behandlung der Anregungen zum Bebauungsplan
4. Gebührenrückerstattung für Ausfallzeiten im Kindergarten
5. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans in der Deufringer Straße, Flurstücksnummer 31
6. Änderung der Kindergartensatzung
7. Neubau des Kindergartens in Dachtel
   - Beauftragung der Fachingenieure
8. Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen
   - Information
9. Ausübung eines Vorkaufsrechts
10. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 5. September 2023

Bürgermeister
gez. Fauth

Ihr Ordnungsamt informiert - Verkehrsüberwachung in der Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	beanstandet	%	max. km/h
05.08.2023	07:58 - 10:04	Hauptstraße	30	682	3	0,4	41
05.08.2023	10:47 - 14:22	K 1063	50	591	29	4,9	79
09.08.2023	14:30 - 16:00	K 1066	50	441	0	0,0	0
09.08.2023	16:28 - 19:55	K 1066	50	644	31	4,8	72
19.08.2023	16:29 - 23:27	K 1066	70	769	39	5,1	113
27.08.2023	7:59 - 12:17	Gechinger Str.	50	179	14	7,8	88

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 21.09.2023

Zu TOP 1.:

In der sitzungsfreien Zeit der Sommerferien musste Bürgermeister Fauth anstelle des Gemeinderats eine Entscheidung treffen. Gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung muss diese Eilentscheidung dem Gemeinderat nun bekanntgegeben werden.

Zu TOP 2.:

Der Leiter des für Aidlingen zuständigen Polizeipostens Maichingen wird im Gemeinderat die Kriminalstatistik für das Jahr 2022 und die Entwicklung der Kriminalität in unserer Gemeinde vorstellen.

Zu TOP 3.:

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens hat eine Beteiligung der Öffentlichkeit stattgefunden. Die eingegangenen Anregungen werden dem Gemeinderat vorgestellt, dort diskutiert und abgewogen.

Zu TOP 4.:

Auf Anregungen aus der Elternschaft hat die Gemeindeverwaltung für Ausfallzeiten im Kindergarten ein Modell für eine Gebührenrückerstattung erarbeitet. Über diesen Vorschlag muss der Gemeinderat nun befinden.

Zu TOP 5.:

Der Gemeinderat muss über einen Antrag entscheiden, ob für ein Grundstück, das im Außenbereich liegt, ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll.

Zu TOP 6.:

In der Kindergartensatzung sind einige redaktionelle Änderungen notwendig. Hierüber muss formell der Gemeinderat befinden.

Zu TOP 7.:

Für den Neubau des Kindergartens in Dachtel müssen die Fachingenieure bestimmt werden, damit das Gebäude durchgeplant und gebaut werden kann.

Zu TOP 8.:

Ab dem Schuljahr 2025/26 wird es einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung in der Grundschule geben. Bevor jedoch eine der beiden Grundschulen in Aidlingen in eine Ganztagsschule umgewandelt wird, soll eine Bedarfsermittlung an den Grundschulen erfolgen. Dem Gemeinderat wird hierüber berichtet.

Zu TOP 9.:

Der Gemeinderat muss darüber entscheiden, ob ein Vorkaufsrecht über ein Grundstück ausgeübt werden soll.
Aidlingen, 5. September 2023

Bürgermeister
gez. Fauth

Friedhof Aidlingen - Diebstahl

Bei der Friedhofsverwaltung ist die Entwendung eines Holzkreuzes gemeldet worden. Es ist leider auf dem gesamten Friedhof nicht mehr zu finden. Bereits vor ca. 2 – 3 Wochen wurde an einem anderen Grab das Holzkreuz herausgezogen und einfach auf das Grab abgelegt. Es ist kaum in Worte zu fassen, dass Menschen zu solchen Taten fähig sind und die Totenruhe stören. Gerne kann das entwendete Holzkreuz einfach wieder auf das Grab abgelegt werden.

Es ist für die Angehörigen von Verstorbenen sehr schmerzlich, einen lieben Menschen zu verlieren. Wenn dann allerdings auch noch ein Grab angetroffen wird und das Holzkreuz, Blumen, Figuren etc. gestohlen wurden, dann ist es unfassbar und umso schmerzvoller, dass fremde Menschen zu diesen Taten in der Lage sind.

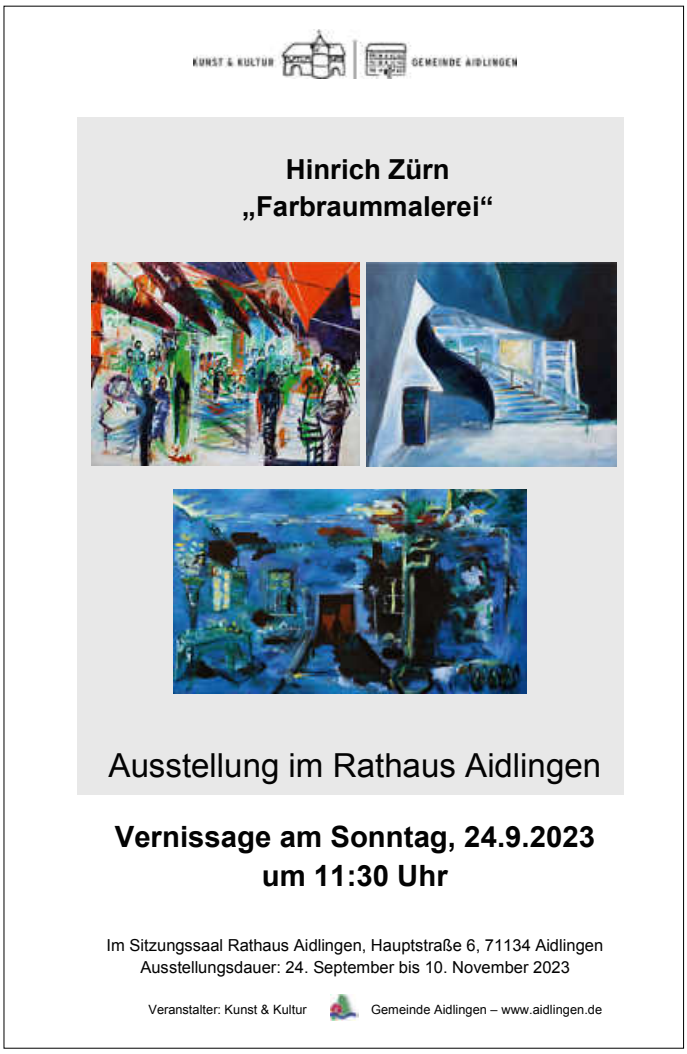
Wir bitten Friedhofsbesucher, die diesbezüglich Wahrnehmungen gemacht haben, sich bei der Friedhofsverwaltung unter der Tel.-Nr.: 07034/125-411 oder 07034/125-412 zu melden.

Aidlingen, 07.09.2023
Friedhofsverwaltung

Kunst und Kultur in Aidlingen

Vernissage

Hinrich Zürn ist in Heilbronn geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur und Zivildienst hat er sich zunächst der Bildhauerei zugewandt, und dann, im Frühjahr 1994, begonnen zu malen. Im Sommer 1994 wurde er an der Kunsthochschule in Saarbrücken angenommen, und dort, unterbrochen von einem Auslandsjahr an der Staatlichen Kunsthochschule in Dijon in Burgund, Malerei studiert.
Seine Bilder entstehen immer im Atelier, nach Zeichnungen oder fotografischen Vorlagen. Die Zeichnungen fangen das Wesentliche eines Motivs, eines Gebäudes, einer Figur, eines Ausschnittes der Landschaft ein – das Formgefüge, die Struktur, den Rhythmus, eine Bewegung – und übertragen es in ein sinnvolles Gefüge auf dem Papier. Dabei findet eine erste Abstraktion statt. Die Zeichnung oder eine Fotografie dient Herrn Zürn als Ausgangspunkt für ein Bild, das im Atelier entsteht. Beim Malen kommt es zu einer zweiten Abstraktion und – wenn man so will – Erweiterung um eine Dimension, die Farbe. Die Farben wählt er dabei frei. Man kann seine Bilder selbst wie eine Landschaft lesen, indem das Auge entlang der abstrakten Elemente des Bildes durch das Bild wandert und so wie in einer realen Landschaft das Ganze oder einzelne Teile betrachtet. Die Farben auf dem Bild ergeben einen neuen Raum. Selbst bei seinen gegenständlichsten Bildern handelt es sich stets um Farbraummalerei.
Seine Malerei wird durch zwei Elemente bestimmt: die Farbraummalerei und die Abstraktion. Die Farbe ist das wichtigste Element in seinen Werken und erschafft stets einen Farbraum. Zudem arbeitet er stets an der Abstraktion, an der Schnittstelle zwischen der Realität und den abstrakten Elementen der Malerei. Seit Jahren arbeitet Herr Zürn dabei in Serien. So hat er in den letzten Jahren Serien zu Landschaften, auch Stadtlandschaften bzw. Architekturmotiven, Porträts, Stillleben und Interieurs oder Räumen gemalt.



Plakat: Kunst & Kultur

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Pflege der Deufringer Schnecken

Anlässlich des 750-jährigen Ortsjubiläums von Deufringen wurden im Jubiläumsjahr 2018 durch den Arbeitskreis Kunst und Kultur zwei große Schnecken geschaffen. Nach ihrer Fertigstellung wurden die Schnecken unter der künstlerischen Leitung von Elisabeth Nagel, einer örtlichen Künstlerin, durch Kinderhände des Deufringer Kindergartens und der Schallenbergschule farblich bunt gestaltet. Die beiden Schnecken, das „Schallischneckle 750“ und das „Schnäggle“ stehen seit dieser Zeit auf der Blumenwiese am Ortseingang von Deufringen und sind zu jeder Jahreszeit eine Augenweide.
Da die Schnecken ganzjährig allen möglichen Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, werden sie regelmäßig von Elisabeth Nagel einer Inspektion unterzogen. Auch in diesem Jahr gab es an den beiden Schnecken wieder einiges auszubessern und nachzupinseln, sodass die beiden Deufringer Wahrzeichen jetzt wieder vor sich hinstrahlen können.
Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth Nagel, die auch nach der Beendigung des Schneckenprojektes zum Ortsjubiläum mit den „Deufringer Schnecken“ lebt und dafür sorgt, dass sie uns noch lange viel Freude bereiten werden.

Ortschaftsverwaltung Dachtel

750 Jahre Dachtel

Einladung!
Liebe Füchsinnen und Füchse, liebe Freundinnen und Freunde,
hiermit laden wir euch alle herzlich zur nächsten Versammlung des Festkomitees ein!
Bei unseren monatlichen Treffen planen wir alles rund um das Jubiläum **„750 Jahre Dachtel“**. Es gibt viel zu tun, um diesen Meilenstein für alle Bürgerinnen und Bürger unvergesslich zu machen. Die ersten freiwilligen Helferinnen und Helfer haben sich bereits in Arbeitsgruppen zusammengefunden und berichten regelmäßig über ihre Ideen und den Fortschritt ihrer Aufgaben.

Grafik: Maggie Jarak

Miteinander und füreinander handeln wollen, kreative Ideen umsetzen können oder einfach Spaß am Organisieren? Es gibt viele gute Gründe, um das Jubiläum aktiv mitzugestalten!

Unsere Arbeitsgruppen freuen sich sehr über weitere helfende Hände und Köpfe, es gibt schließlich ein ganzes Festjahr zu planen. Unten liste ich euch die verschiedenen Arbeitsgruppen einmal auf. Es ist völlig o.k., wenn ihr nicht bei jedem Treffen dabei sein könnt oder noch neu in der Gemeinde seid, eure Hilfe ist sehr willkommen! Also traut euch und kommt mal unverbindlich vorbei, kommt zum nächsten Treffen am **Montag, dem 18.9.23 um 19 Uhr**, **im Schützenhaus Dachtel**, wir freuen uns auf euch!
Saskia Behnsen, Social Media, Website, Werbung/Sponsoring

Arbeitsgruppen
- Vereinsgründung/Dorfgemeinschaft
- Werbung/Sponsoring
- Veranstaltung
- Festzelt/Ordnung/Sicherheit
- Festbetrieb/Versorgung

Folgt uns jetzt schon auf unseren Social-Media-Kanälen!
Scannt einfach die folgenden QR-Codes mit eurem Handy und Tablet oder sucht nach „750 Jahre Dachtel“. Auch hier habt ihr die Möglichkeit, eure Ideen und Wünsche mitzuteilen oder euch einfach über den Stand der Planung zu informieren.
Mach mit, denn DU BIST DACHTEL!

QR Code Zugang Instagram

QR Code Zugang Facebook/Meta

QR-Codes: Saskia Behnsen

Ortschaftsratssitzung entfällt

Die geplante öffentliche Ortschaftsratssitzung am 27.09.2023 fällt mangels Tagesordnungspunkte aus.

Verschenkbörse

– Verschenken statt wegwerfen –

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung:

Lfd.-Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Telefon
101	1	Schwimmhilfen	07034/238725
123	1	Herrenmantel/Trenchchouch Gr. 50/52	07034/7048
125	1	Kinder-Tischset (ein Tisch, zwei Stühle), weiß, mit Massivholzbeinen	0178/5474644 bis 18 Uhr
140	1	weißes Bett, 140x200, mit 2 Lattenrosten	07056/3283 zwischen 10 Uhr und 12 Uhr
149	1	Leitz Dia Projektor	0151/14917147
151	1	Inline-Skates und Rollschuhe für Mädchen (versch. Größen, 35 – 38) mit Knieschützern	0177/6395919
158	1	Kleiderständer (6-Arm in grau)	07034/238725
160	1	Jugendfahrrad, 26 Zoll	0160/94739994
164	1	Rattan-Sessel, dunkelbraun, ohne Sitzkissen	07034/9425351
165	1	Rumtopf (neu)	07034/7947
166	2	Rumtöpfe (gebraucht)	07034/7947
167	1	Steinzeug zur Krautherstellung	07034/7947
168	2	Bettroste mit Matratzen (wenig benutzt)	0160 94739994
169	1	Jugendfahrrad 26 Zoll, mit Fahrradschloss	07056/966294
170	1	großer Spiegel mit gerundeten Ecken, auf Spanplatte geklebt: 70 x 110 cm	07034/61697
171	1	Schranknähmaschine, Pfaff 230, alt, voll funktionsfähig, Pedalantrieb, mit Bedienungsanleitung	07034/61697
172	1	elektr. Heimorgel, mit Hocker, voll funktionsfähig, 2 Manuale	07034/61697

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Baustelle entlang der L 1182 (Hausener Straße) in Weil der Stadt – Merklingen

Im Auftrag der Netze BW wird im Gehweg das Stromnetz ausgebaut. Dadurch kommt es auf der Hausener Straße (L 1182) zwischen der Simmozheimer Str. und der Münklinger Str. in Weil der Stadt – Merklingen in der Zeit vom 18.09. bis 24.11.2023 zu Beeinträchtigungen. Die Baumaßnahme wird in fünf Bauabschnitten durchgeführt. Der Verkehr wird mittels einer Lichtsignalanlage geregelt.

Kreisseniorenrat Böblingen e.V.

Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben im Alter“ des Kreisseniorenrates Böblingen e.V.

Ambulante Hospizdienste im Kreis Böblingen – Begleitung Sterbender und ihrer Angehöriger

Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten, damit sie in Würde sterben können – dies haben sich die 14 ambulanten Hospizdienste im Kreis Böblingen zur Aufgabe gemacht.
Über 250 geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen, beraten und begleiten chronisch schwerkranke Kinder und Jugendliche, Menschen mit schwerer und fortgeschrittener Erkrankung und sterbende Menschen, deren Familien, Freunde und weitere Zugehörige. Meist begleiten die ambulanten Hospizdienste dort, wo die Menschen derzeit leben: zu Hause, in der Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus. In einzelnen Fällen können schwer kranke Menschen auch in einem stationären Hospiz wie in Leonberg begleitet und versorgt werden. Zwei spezialisierte ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste kümmern sich um die Familienangehörigen von schwerkranken Kindern und Familien mit schwerstkrankem und sterbendem Elternteil. Sie unterstützen und entlasten Eltern und helfen Geschwistern, mit dieser schwierigen Situation zurechtzukommen.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ambulanten Hospizdienste sorgen für Entlastung für die Familie und das soziale Umfeld. Sie führen Gespräche, spielen, machen kleinere Ausflüge, übernehmen Erledigungen, teilen Sorgen und Leid, spenden Trost und sind einfach für sie da. Dank ambulanter Hospizdienste erfüllt sich der Wunsch vieler Menschen: So lange wie möglich zu Hause bzw. im vertrauten Umfeld leben.

Die geschulten Hospizhelferinnen und Hospizhelfer bringen hier besondere Fähigkeiten ein: Zeit haben, zuhören können, verschwiegen sein, auch verzweifelten Fragen nicht ausweichen. Dabei ist die richtige Gesprächsführung entscheidend, auf die sie im Rahmen ihrer Fortbildungen geschult werden.
Die Angebote des ambulanten Hospizdienstes sind kostenlos.
Ambulante Hospizdienste übernehmen nicht die Pflege der kranken Menschen.
Für mehr Informationen oder Unterstützung durch die Hospizdienste wenden Sie sich bitte direkt an die Koordinatorin des Hospizdienstes für Ihren Wohnort.

Ambulante Hospizdienste im Landkreis Böblingen

Ökumenischer Hospizdienst Böblingen:
07031/419519 (Geschäftsstelle)
(Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Grafenau, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Magstadt, Schönaich, Sindelfingen, Steinenbronn, Waldenbuch)
Ökumenischer Hospizdienst Region Herrenberg:
07032/2061155 (Geschäftsstelle)
(Ehningen, Gärtringen, Herrenberg, Nufringen)
Oberes Gäu: 0176/57860479 (Bondorf, Gäufelden, Jettingen, Mötzingen)
Leonberg: 07152/33552-04
Renningen: 0170/5641372
Weil der Stadt: 07033/80405
Weil im Schönbuch: 07031/777405

Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste im Landkreis Böblingen

Ökumenischer Hospizdienst Böblingen:
07031/6596400 (Geschäftsstelle)
Amb. Kinder- u. Jugendhospizdienst Region Leonberg:
07152/3355204 (Geschäftsstelle)
Weitere Informationen zu Hospizdiensten, sowie anderen Themen rund um das Thema Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen, sowie die iav- und Beratungsstellen vor Ort. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter www.lrabb.de/IAV_Stellen zu finden. Privatversicherte können sich an die Compass Pflegeberatung (Tel.: 0800-101 88 00) wenden.
Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreisseniorenrates Böblingen - www.kreisseniorenrat-boeblingen.de

Kindergärten

Krippe Sonnenschein

Rückblick auf den Sommer in der Krippe

Im Sommer waren die Temperaturen an vielen Tagen so warm, dass wir unseren Alltag Stück für Stück nach draußen in die Natur verlegt haben. Die Spielzeit draußen im Garten startete schon kurz nach dem Frühstück und meist blieben wir auch bis zum Mittagessen draußen.
Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, Erfahrungen mit dem Element Wasser zu sammeln. Mal gab es Wasser in großen Wannen und Eimern zum Spielen und Umschütten. An anderen Tagen wurde der Rasensprenger angeschaltet oder im unteren Garten die Pfütze mit Wasser befüllt.
Natürlich kam aber auch das Matschen mit Sand, Wasser und Erde nicht zu kurz und auch die anderen Spielsachen im Garten wurden fleißig bespielt.
Der einmal pro Woche in jeder Gruppe stattfindende Schwerpunkttag „Naturtag“ wurde im Sommer gerne für einen Spaziergang in den Ort zur Eisdiele oder über die Felder genutzt.
Außerdem fanden im Sommer noch zwei Jahreshighlights bei uns statt.

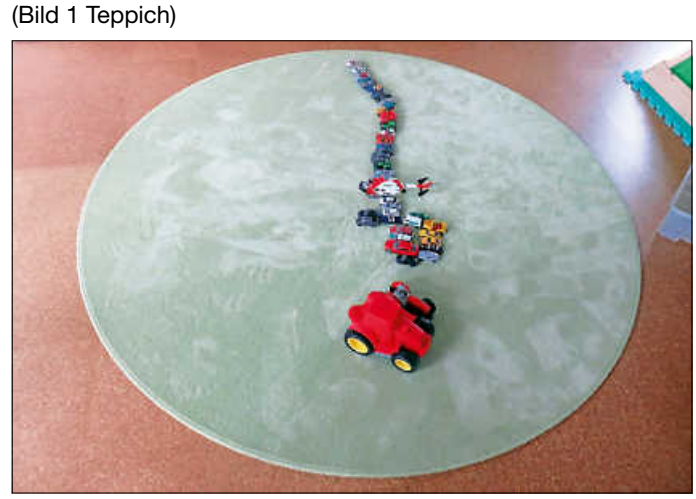
Zum einen organisierte jede Gruppe den alljährlichen Sommerausflug. An diesem Tag geht die ganze Gruppe gemeinsam auf Erkundungstour. Die diesjährigen Ausflüge führten auf den Venusberg, auf den Spielplatz nach Gechingen und in die Wilhelma nach Stuttgart. Jede Gruppe erlebte schöne Stunden fernab des Krippenalltags und nachmittags konnte viel Spannendes und Aufregendes den Eltern erzählt werden.
Der zweite Jahreshöhepunkt war unser Sommerfest. Nachmittags wurden alle Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern etc. zu uns in die Krippe eingeladen und wir feierten ein großes Fest. Begonnen hat es mit einem gemeinsamen Lied, das alle Gruppen zusammen vorbereitet hatten.
Anschließend gab es im gesamten Garten verschiedene Mitmach- und Entdeckstationen für die Kinder. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, denn die Eltern organisierten ein leckeres Buffet.
Wir bedanken uns bei allen Eltern und Tombolasponsoren, die dazu beigetrage haben, dass das Sommerfest zu einem so schönen Nachmittag wurde.
Gut erholt starten wir nun in das Krippenjahr 2023/2024. Wir freuen uns auf viele schöne und aufregende Erlebnisse in der Krippe Sonnenschein.

Fotos: Krippe Sonnenschein

Kinderhaus Dachtel

Erlös aus dem Kinderflohmarkt bereitet dem Kinderhaus Dachtel vor den Ferien eine große „Bescherung“

Wieder einmal durften wir Erzieherinnen **rund 1.250,- Euro** vom Erlös der vergangenen Kinderkleiderbasare ausgeben.
In diesem Jahr bekam die Krippe einen kuschligen, runden Teppich, auf dem es sich die Krippenkinder gemütlich machen können. Er wird als Spielteppich genauso wie als gemütliche Unterlage beim morgendlichen Sitzkreis. Der Teppich verleiht dem Krippenraum eine gemütliche Note und lässt den Gruppenraum wohnlicher wirken.
(Bild 1 Teppich)



runder Teppich mit Spielautos

Ungefähr Mitte Juni kam - ebenfalls in der Krippe - ein großer „GRIMM-BOGEN“ an. Schon beim Auspacken, war klar, dass die Kinder begeistert sind. Mit den Einzelteilen des Bogens können sie wippen, darüber klettern, unten durchkriechen, drauf sitzen, herunterrutschen und verschiedene Bauwerke gestalten. Mit seinen leuchtenden Regenbogenfarben ist der Bogen ein echter Hingucker und ermöglicht den Kindern vielfältige Spielideen.
(Bild 2 Grimm Bogen)

bunter Bogen

Die Kindergartenkinder durften ins Theater! – Am zweitletzten Tag vor den Ferien besuchte uns das Liedertheater Christof und Vladi Altmann, mit dem Stück *„Auf der Wiese ist was los“.*
Auf der Altmann‘schen „Liederwiese“ gibt es nicht nur Schmetterlinge, Grashüpfer, Vögel und Bienen. Wir konnten auch miterleben, wie das Gras und die Blumen wachsen oder welche Geräusche Wind und Regen machen. Auch Tierstimmen wurden hörbar und Willi, der Maulwurf machte seine Aufwartung und bat uns zum Tanz. Der Kater Antonin schlich leise durch die Wiese und drei witzige Frösche zeigten stolz eine Froschdressur. Schließlich kam auch noch eine blökende Schafherde und sorgte mit dafür, dass im kommenden Jahr wieder eine prächtige und bunte Blumenwiese wachsen kann.
(Bild 3 Theater)

Theaterehepaar Altmann *Fotos: M. Matias*

Wir Zuschauer konnten während des gesamten Programms immer wieder mitmachen und ein paar Kinder durften sogar auf die Bühne und mitspielen. Wir lachten viel und sangen voll Freude mit.
Das Ganze war wieder einmal ein ganz besonderer Genuss!
Danke an Sie, liebe Eltern. - ohne Ihr Engagement beim **Kinderflohmarkt** wäre dies alles nicht möglich.

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ...
Wir wünschen einen guten Start in die Schulzeit …
Ende Juli haben wir die vier „Schulbären“, Bella, Lisa, Bruno und Karl ganz offiziell verabschiedet. Im Morgenkreis führten sie uns ihre tollen Schulranzen vor. Zur Essenszeit gab es ein reichhaltig, buntes Buffet, von allen Familien bestückt. Und danach begann der wichtigste Teil des Tages, auf den sich die Vier schon sehr gefreut haben. Es erwarteten sie sechs Aufgaben, die zu bewältigen waren. Solo, gemeinsam, mit Unterstützung der anderen Waldwichtel … Bruno gewann das Bogenschieß-Duell gegen Petra. Karl erwies sich als phantastischer „Montagsmaler“, Lisa und Bella zeigten ihre Zielsicherheit beim Kupp-Spiel. Andere Waldwichtel mussten an ihrer Stimme erkannt werden und noch einmal wurde das „Mistkäfer“-Wissen abgefragt. Alle Aufgaben haben sie bravourös gemeistert und nun hieß es den Schatzkoffer finden. Als Raupe bewegten sich die Vier über den Bauwagenplatz – vorneweg Lisa – und die Rufe „kalt“, „lauwarm“, „heiß, ganz heiß“, führten sie schließlich zum Versteck. Voller Freude wurden die Erinnerungsbücher aus dem Koffer genommen und ausgiebig durchblättert. „Oh, war ich da noch klein!“, „Ja, daran erinner‘ ich mich noch …!“. Diese Woche startet ihr in eure Schulzeit. Wir wünschen einen tollen Start und viel, viel Spaß an allem Neuen, das ihr dort lernen könnt. Und wir freuen uns, wenn ihr wieder mal auf einen Besuch vorbeikommt.

Eure Waldwichtel
Wenn Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.
Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler 0177 4435772.
info@waldkindergarten-aidlingen.de

Fotos: Waldkiga Team

Ferieninsel Aidlingen

Rekordzahl an Artistinnen und Artisten beim FERIA-Zirkusworkshop

Eine derart große Zahl an Anmeldungen zur Ferienbetreuung wie beim schon traditionellen Zirkusworkshop in der letzten Sommerferienwoche hatten wir noch nie. 86 (Grundschul-)Kinder waren hoch motiviert und freuten sich darauf, in die Welt der Zirkusakrobatik einzutauschen. Betreut wurden sie dabei von unseren Betreuerinnen Dani und Sarah mit Unterstützung der Schülerpraktikantinnen Isabella, Julia und Jessica. Das Team der Zirkuspädagog*innen bestand aus Laya, Ella, Isabell und Nino.
Mit viel Freude, aber auch Ehrgeiz durften die Kinder Kunststücke aus vielen Bereichen ausprobieren, um dann zwei für die Vorführung am Freitag zu vertiefen. Angeboten wurde Airtrack, Jonglage, Diabolo, Bodenakrobatik, Trapez, Hängende Tücher, Ring, Pyramidenbau, Seilspringen und vieles mehr. Es war wie immer großartig zu sehen, was die Kinder mit unterschiedlichen Begabungen, Voraussetzungen und Interessen in so kurzer Zeit „erarbeiten“ können. Jede und jeder hat das Beste gegeben und am Ende stolz vorgeführt, was Neues erlernt wurde.
Höhepunkt waren die beiden Vorführungen am letzten Ferientag. Bei der Generalprobe am Morgen wurden die Kunststücke von über 120 Kindergartenkindern aus den Aidlinger Kindergärten bestaunt – herzlichen Dank für euren Besuch. Den Abschluss bildete die große öffentliche Vorführung. Hierbei durften wir nahezu 200 Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen. Am Ende waren alle begeistert und die Kinder natürlich stolz darauf, das Erlernte vor vollen Rängen zeigen zu dürfen.
Drei Wochen ehrenamtlich organisierte Ferienbetreuung in den Sommerferien liegen jetzt hinter uns. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und manche von euch werden wir bestimmt in den Herbstferien wiedersehen.
Weitere Infos über die ehrenamtlich organisierte Ferienbetreuung und auch Anmeldung zu den weiteren Wochen unter: www.feria-aidlingen.de
Im Namen des ganzen Vorstandteams Siegmund Zweigart (Schriftführer FERIA e. V.)

Teilnehmer Zirkusworkshop *t*

Voll besetzte Zuschauerränge bei der Abschlussvorstellung
Foto: Siegmund Zweigart

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Die Buchhaldenschule sucht Lesepaten

Da wir die Leseförderung an der BHS im nächsten Schuljahr verstärken wollen, suchen wir ehrenamtliche Lesepaten/innen, die regelmäßig einmal oder auch mehrmals in der Woche für 1 bis 3 Stunden am Vormittag in der Schule mit einzelnen Kindern/kleinen Gruppen das Lesen üben.
Sollten Sie Interesse haben, freuen wir uns über eine E-Mail an info@buchhaldenschule.de oder Ihren Anruf unter 07034 4892.

Ausschreibung einer FSJ-Stelle an der Buchhaldenschule Aidlingen

Ausschreibung einer FSJ-Stelle

Die Buchhaldenschule bietet für das Schuljahr 2023/24 (04.09.23 – 31.07.24) einem interessierten jungen Menschen ab 18 Jahren eine FSJ-Stelle.
Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit verteilt sich auf die fünf Schultage. Die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.
Träger sind das Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.
Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:
· Unterstützung im Unterricht (Kleingruppenbetreuung, Stütz- und Fördermaßnahmen für einzelne Schülerinnen)
· Mitarbeit im Rahmen der Ganztagsbetreuung (Kernzeitbetreuung, Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung)
· Mitarbeit im Sekretariat
Selbstverständlich erfolgt in allen Bereichen eine Anleitung bzw. Unterstützung durch die Schulleitung, die Lehrerschaft und die Leitung der Ganztagsbetreuung.
Interessierte können sich mit der Schulleitung in Verbindung setzen, um einen persönlichen Kennenlerntermin zu vereinbaren (**Tel. 07034/4892**) oder eine E-Mail schreiben an **info@buchhaldenschule.de**.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di., und Do., 10.00 - 12.00 Uhr

Gitarre Einstiegsberatung

Eingeladen sind Interessenten mit und ohne Vorkenntnisse des Gitarrenspiels, Kinder ab 9 Jahren sowie Erwachsene.
Die Dozentin informiert zu den einzelnen Kursen (Kurse finden dienstags statt) und nimmt eine Einstufung der TeilnehmerInnen nach individueller Niveaustufe vor. Weiter wird das Lehrbuch besprochen sowie Empfehlungen zum Gitarrenkauf gegeben. Anmeldung am Info-Abend möglich. Eine Gebühren-Staffelung läuft über die Unterrichtsdauer und die Anzahl der Teilnehmer.
244 910 11, Kinder ab 9 Jahren, und Erwachsene, Tatiana Gilgenberg-Volz, Dienstag, 19. Sept., 17:30 - 18:30 Uhr, **Aidlingen**, VHS, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich.

Ballett für Kinder Info-Termin

Der Kurs bietet spielerischen Umgang mit tänzerischen Formen (Ballett), Bewegungen und Rhythmen sowie ein Kennenlernen der eigenen körperlichen Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten in Bezug zum Raum und zur Gruppe. Spielerisch werden die Konzentrationsfähigkeit und Kreativität der Kinder gefördert. An diesem Info-Termin können sich Kinder und Eltern beraten lassen und sich über den Kurs informieren.

259 311 11, für 3- bis 5-Jährige, Elena Schilling, Mittwoch, 20. Sept., 16:30 - 17:15 Uhr, **Aidlingen**, Buchhaldenhalle, gebührenfrei.

Kochclub am Mittwoch

Monatlich trifft sich der Kochclub am Mittwoch. Es wird gemeinsam nach neuen, aber auch altbewährten Rezepten gekocht und gebacken. Die Lebensmittel für die Abende des Kochclubs werden passend zur Jahreszeit ausgesucht.
384 216 11, Susanne Stratyla, Mittwoch, 11. Okt., 8. Nov., 13. Dez., 10. Jan., jeweils 18:30 - 21:30 Uhr, 4 Termine, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 64,- zzgl. ca. EUR 12,- für Lebensmittel pro Abend.

Der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb

Die Schwäbische Alb ist nicht nur eine faszinierend schöne Landschaft, sondern auch ein geogeschichtlicher Schatz der Superlative, der uns erlaubt, tief in die Vergangenheit zu blicken. Aufgrund der zahlreichen außergewöhnlichen erdgeschichtlichen Stätten wurde der Geopark Schwäbische Alb auch als „UNESCO Global Geopark“ zertifiziert. Geoparks sind Landschaften, die sich durch geologische Stätten und Landschaften von internationaler geowissenschaftlicher Bedeutung auszeichen.
Der Vortrag beleuchtet die Besonderheiten der Schwäbischen Alb und die Konzepte, mit denen man diesen herausragenden Geopark in verschiedener Weise bewahren möchte, nicht zuletzt auch durch einen nachhaltigen Geotourismus. Kommen Sie mit auf eine faszinierende Reise durch 200 Millionen Jahre im Zeitraffer - das Eiszeit-Erbe, eine weitverzweigte Höhlenwelt, Spuren früherer Vulkane, Fossilien und vieles mehr.
Prof. Dr. Roman Lenz gehört zu den Gründungsmitgliedern des Geoparks und ist seit zehn Jahren Vorsitzender des wissenschaftlichen Geopark-Beirats.
136 037 10, Vortrag, Prof. Dr. Roman Lenz, Mittwoch, 27. Sept., 19:00 - 20:30 Uhr, **Sindelfingen**, VHS im Gustav-Heinemann-Haus, EUR 14,-.

Ladies-Alpaca-Trekking: Special für Freundinnen

Verabreden Sie sich mit einer Freundin für ein besonderes Erlebnis - auf zur Alpacafarm Schaber! Die EU-biozertifizierten Alpacafarm liegt idyllisch zwischen Stuttgart und Tübingen oberhalb des Neckartals. Die Alpakas werden hier als reine Wollelieferanten gehalten, wobei die geschorene Wolle für die eigenen, in deutschen Manufakturen hergestellten Produkte verarbeitet wird.
Nutzen Sie die Möglichkeit, dem Alltagsstress zu entfliehen und genießen Sie zusammen mit einer Freundin oder gleich mehreren Freundinnen einen herrlichen Ausblick auf die Schwäbische Alb und natürlich die flauschigen Andentiere. Die Trekking-Tour geht über die Hochebene auf den Spuren des Jakobsweges über wunderschöne Felder. Anschließend gibt es noch einen leckeren Snack und ein Glas Sekt für einen gemütlichen Ausklang.
136 039 32, Exkursion, Alpakafarm Schaber, Samstag, 30. Sept., 13:00 - 14:30 Uhr, **Nürtingen**, EUR 41,- inkl. Sekt (mit/ohne Alkohol) und Snack.

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Großer Dank an Hans-Joachim Jusztusz und Hartmut Nietsch

In der vergangenen Woche fanden durch die beiden Inhaber des gleichnamigen Aidlinger Malerbetriebs Auffrischarbeiten bei der Feuerwehr Aidlingen statt.
Dabei wurde das Logo der Feuerwehr Aidlingen, welches sich an der Südseite des Gerätehauses befindet, in stundenlanger Detailarbeit nachgezeichnet und ausgebessert und erstrahlt nun in neuem Glanz.
Der gesamte Schriftzug ist nun wieder von Weitem zu erkennen und prägt damit auch den Ortseingang von Aidlingen, wobei die entstandenen Kosten sowohl für das Material als auch für den Lohn durch *diemalerwerkstatt.com* komplett übernommen wurde.

Foto: matthias harr

Sowohl durch Bürgermeister Ekkehard Fauth als auch durch den Feuerwehrkommandanten Andreas Bauer wurde hierzu ein ausdrückliches Lob und ein herzlicher Dank an die beiden örtlichen Handwerker ausgesprochen.
Dabei wurde nicht nur die fachmännische Ausführung der Arbeit, sondern ausdrücklich auch die großzügige Spende gewürdigt.
(Nur für das Pressefoto bestiegen HaJo Jusztusz und Hartmut Nietsch das Wechselladerfahrzeug; ansonsten war ein ordnungsgemäßes Gerüst für die Arbeiten verbaut.)

WAS WAR LOS?
08.09.2023 - 01:22 Uhr: Überlandhilfe nach Gärtingen

Am vergangenen Freitagmorgen wurde die Drehleiter der Feuerwehr Aidlingen zur Überlandhilfe nach Gärtringen alarmiert.
Dort befand sich der Rettungsdienst im Einsatz bei einer schwer erkrankten Person, welche nicht durch das Treppenhaus befördert werden konnte.

Foto: matthias harr

Aufgrund dieser Meldung erfolgte ein schonender Transport des Patienten vom Dachgeschoss bis zum bereitstehenden Rettungswagen der Johanniter-Unfall-Hilfe, welche mit einem Rettungswagen und dem Notarzt vor Ort war.
Ebenfalls befanden sich zwei Führungskräfte der Feuerwehr Gärtringen an der Einsatzstelle zur Einsatzleitung.

Bundesweiter Warntag am 14. September 2023

**Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe
Bundesweiter Warntag 2023
kurz erklärt**

Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Bundesweiter Warntag ist eine gemeinsame Aktion von Bund, Ländern und Kommunen
Der Bundesweite Warntag findet in diesem Jahr am 14. September statt. Dabei werden viele Warnkanäle erprobt, mit denen die Menschen in Deutschland vor Gefahren gewarnt werden. Zu den Warnkanälen zählen unter anderem Radio und Fernsehen, Warn-Apps wie NINA, Stadtinformationstafeln, Sirenen, Lautsprecherwagen, Infosysteme der Deutschen Bahn und der Mobilfunkdienst Cell Broadcast.

Wie läuft der bundesweite Warntag ab?
Gegen 11:00 Uhr löst das BBK die Probewarnung über das sogenannte Modulare Warnsystem aus. Mit diesem System sind sehr viele Warnkanäle verknüpft, u.a. die Warn-App NINA. Gleichzeitig lösen die teilnehmenden Länder und Kommunen ihre lokalen Warnmittel, wie zum Beispiel Sirenen aus. Gegen 11:45 Uhr erfolgt für die meisten Warnmittel die Entwarnung der Probewarnung. Nähere Informationen finden Sie unter: **www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag**

Warnsystem steht für reale Lagen zur Verfügung
Das Warnsystem ist auch während der bundesweiten Probewarnung am 14. September jederzeit einsatzbereit. Bei Bedarf können die zuständigen Behörden wie gewohnt die Menschen über das Modulare Warnsystem und seine Kanäle erreichen und vor realen Gefahren warnen.
Für weitere Fragen stehen wir als Feuerwehr Aidlingen jederzeit zur Verfügung!!!

Wir sagen Danke!!!
Mit einem überwältigenden Besucherstrom wurden wir am vergangenen Sonntag bei unserem „Tag der offenen Tür“ im und am Gerätehaus bei hochsommerlichen Temperaturen belohnt.
Dabei war für Jung und Alt gleichermaßen viel geboten, um das Interesse an der Feuerwehr Aidlingen zu erwecken und sich für diese Freizeitbeschäftigung zu begeistern.

Foto: yannik grüneberg

Durch die tatkräftige Unterstützung des **DRK-Ortsvereins Aidlingen** konnten wir eine große Fläche unserer gemeinsamen Leistungsfähigkeit präsentieren, um für die Bürger in und um Aidlingen jederzeit einsatzbereit zu sein.
Wir sind sehr dankbar gewesen über jeden einzelnen Besucher, den empfangen und bewirten durften.

Kirchliche Mitteilungen

DIAKONISSEN MUTTERHAUS Aidlingen

Diakonissenmutterhaus

Herzliche Einladung ins Café Waldoase
Die Waldoase ist die kleine Auszeit im Grünen. Der ideale Ort zum Auftanken, um Gutes zu genießen und die Seele baumeln zu lassen.
Feine Leckereien aus sorgfältig ausgesuchten Zutaten sind hier mit Liebe selbstgemacht und frisch zubereitet. Beim Frühstück mit selbstgebackenem Brot, Hefezopf und weiteren Extras oder bei frischgebackenem Kuchen und Kaffee am Nachmittag können Körper, Geist und Seele auftanken. Ab sofort gibt es jeden Donnerstag von 8:30 bis 11:30 Uhr das **Aidlinger Frühstück (mit Anmeldung)** und von 14:00 bis 17:00 Uhr das **Aidlinger Kaffeepäusle.**
Weitere Infos unter www.aidlinger-angebote.de/cafe
Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Plakat: DMH Aidlingen

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch

Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7